

Sitzungsvorlage

Gremium: Ausschuss für Soziales und Integration
Am: 26.06.2019

Betreff:

Jahresbericht der Fachstelle Wohnungssicherung

Anlage(n):

Mitzeichnung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Sozialen und Integration nimmt Kenntnis.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Ausschuss für Soziales und Integration	Kenntnisnahme	öffentlich	26.06.2019	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Produkt	Bezeichnung
2019	1220000000	Ordnungswesen

Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Plan	Betrag
4291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	Die Mittel stehen im Haushalt 2019 zur Verfügung.	-	27.500,00

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

Seit 01.04.2016 beteiligt sich die Stadt Kornwestheim erfolgreich an dem Projekt zur Verhinderung von drohender Obdachlosigkeit. Die Wohnungslosenhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH startete zusammen mit den Städten Ludwigsburg, Besigheim, Korntal-Münchingen und Kornwestheim sowie in Kooperation mit dem Landkreis Ludwigsburg den Aufbau einer Beratungsstelle für Mieterinnen und Mieter, die von Obdachlosigkeit bedroht sind. Mit insgesamt 1,5 Mitarbeitern wird in den Kommunen eine offene Sprechstunde angeboten und auch aktiv bei Hausbesuchen auf Betroffene zugegangen. Für die Fachstelle Wohnungssicherung in der Stadt Kornwestheim ist Fr. Palagutin zuständig mit einem Stellenanteil von 0,3.

Die Arbeit erfolgt in Kornwestheim in enger Abstimmung mit dem Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung. In dessen Räumlichkeiten findet auch die Sprechstunde Montag vormittags und Mittwoch nachmittags statt.

Daneben arbeitet die Wohnungslosenhilfe mit der Sozialdiakonie Kornwestheim und der Städtischen Wohnbau Kornwestheim GmbH zusammen.

Jeder Fall, bei dem die Abwendung einer drohenden Obdachlosigkeit erreicht werden konnte, stellt für die betroffenen Menschen, aber auch für die Stadt einen großen Erfolg dar. Für die Kommune entfällt damit, die rechtliche Verpflichtung eine Notunterkunft stellen zu müssen. Gerade in der jetzigen Situation, mit der angespannten Belegung der städtischen Unterkünfte durch die Anschlussunterbringung, ergibt sich daraus eine wertvolle und auch finanzielle Entlastung.

Die Veränderungen des Wohnungsmarktes schlagen sich nicht zuletzt bei den auftretenden Obdachlosenfällen nieder. Hier gilt es, präventiv dem Hilfebedarf zu begegnen, um tatsächlichen Wohnungsverlust zu verhindern. Insbesondere da die Entwicklung aktuell zeigt, dass es immer schwieriger geworden ist, nach einem Wohnungsverlust mit geringem Einkommen und gegebenenfalls anderen Barrieren überhaupt wieder in ein privat-rechtliches Mietverhältnis zu finden.

Im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Integration wird der Geschäftsführer der Wohnungslosenhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH Herr Knodel mit seiner Mitarbeiterin Frau Palagutin über die aktuellen Entwicklungen des Projekts und der täglichen Arbeit der Fachstelle Wohnungssicherung im vergangenen Jahr berichten.